



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Grosse Todten-Bruderschafft/ Das ist: Ein kurtzer Entwurff Deß Sterblichen Lebens

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1687

Alles vnd alles auff Erden ist ein lautere Täntlerey.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36427

Grosse Todten-Bruderschaft.

3

Jeder bey den Rabinern anzutreffen / als bey dem Menschlichen Leben einige Beständigkeit. Wische deine schläfferige Augen auß / damit du desto besser lesen kanst das jenige / was dir der Poet vnder die Nasen reibt.

H / di / la / la / hi / hi / ha / ha.

Kanst billich drüber lachen /
Das vns die Welt so läppisch gefällt /
Seynd doch nur eytle Sachen /
Als was gemacht / erdicht / erdacht
Auch von Apellis Handen /
Das wird zu Grund in wenig Stund
Verderben / gehn zu Schanden.
Kleckt nicht ein Klag / auff einen Tag /
Beweifts der täglich Spiegel /
Der stirbt vom Schwerdt / der fällt vom Pferd /
Den schlägt zu todt ein Ziegel /
Der stirbt durch Fraß / der muß durchs Glas /
Der durch ein Sucht absterben.
Der kriegt sein Rest / bald in der Pest /
Die schnell vil tausend erben.
Und wann die Red / für Ohren geht /
Und höre es ohn Entsetzen /
Muß ihm nur / Zeit vnd Mensur /
Gnad gnug zum Himmel schägen:
Und wer gibt dir ein Brieff darfür?
Der dich ein Tag verstorben:
Kein Stund hast gwiß / bezeugen dich /
Exempel / Schrift / vnd Bücher.
Gedenck an Haimb / O junge Blaim /
Hast einmahl hier kein bleiben.
Zum Vatterland / noch unbekandt /
Soll dich ja Sorg antreiben:
Gar vil vnd dick / all Augenblick /
Dir kommen gewisse Botten /

2

Und

Und richten auß / was dort vom Haus
 Entbieten alle Todten.
 Weißt du dann nit / daß alle Schritt /
 Auch deinem Grab zuwanderst?
 Also g'schach mir / also gehts dir /
 Man macht es keinem anderst;
 Das ruffen die / so dir allhie
 Bey Lebens-Zeit gleich waren/
 Und dergestalt / wird auch man bald
 Dich / mich / vnd all einscharren.
 Wann du Trostloß / in Lengsten groß /
 Einmahl in lezten Zügen /
 Stumb / blind / vnd taub / dem Freund zu Raub /
 Im Todtbeth da wirst ligen /
 Was wünschest du / (thue vor darzu:)
 Bereit dich auff die Strassen:
 Ehe du begehrest / spatt wünschest erst /
 Gethan / Ach vnderlassen.
 Was wünschet ihr / die Seel darfür /
 Die vor im Wust geschwebet?
 O daß ihr Fleisch / fromm / rein / vnd keusch /
 In Unschuld hätt gelebet!
 Ja daß zugleich / an Tugend reich /
 Dem Leib nach in dem Elend /
 Für hoch / soll klein / gewesen seyn /
 Die Demuth außermöhlend.
 Rebellion / der tödtlich Thon /
 Bey den vier Elementen /
 Wird alten Pact / im lezten Act /
 Geleister Freundschaft enden /
 Die künstig Reiß / den kalten Schweiß
 Vom Herzen hat gedrungen;

Das Angesicht / erfällt / erbricht /
 Erstarren will die Zungen.
 Die Puls beschwert / den Gang verlehrt /
 Thut sich der Angst beklagen /
 Und spricht alsdann die Glider an /
 Befieh Alarma schlagen :
 Es klinget vnd saust / dem Krancken graust /
 Es mögt die Schlacht mißlingen /
 Der Feind nicht schwach / will nach vnd nach /
 Noch mehr zum Herzen tringen /
 Trost / Hülf vnd Rath / kombt alls zu spatt /
 Mit angewendten Mittlen /
 Der Doctor geht von deinem Beth /
 Fangt an den Kopff zu schüttlen ;
 Man hilfft dir halt / so vil im G'walt /
 Gibt dir in d' Hand ein Kerzen /
 Der weint / der lacht ; dein Scheiden macht /
 Dem Freud / dem andern Schmerzen.
 Das ist die Stund / an dero Grund /
 Heyl / Unheyl / vil gelegen /
 Sich was du thust / wilst nit / so must /
 Des Lebens dich verwegen.
 Wann dein Verstand dich auff der Hand
 Zum Urtheil wird begleiten /
 Halts für ein Snad / wer ist der's hat ?
 Für g'wis kans niemand ratthen.
 Verstand vnd Sinn / weicht alls darhin /
 Besetzt er wär zu gegen /
 Wird dich groß Angst / in der du hangst /
 Erst noch mehr Noth anlegen ;
 Du siehst den Feind / der dir erscheint
 Mit auffgesperztem Rachen :
 Raigt dir ein Stell / tieff in der Höll /
 Das Herz fangt an zu krachen.

Gelt der Poet kan dir die Wahrheit sagen? du siehest dann / daß du über deinen Willen must in die Todten-Bruderschaft einverleiben; du waißt aber nicht wann / desfroegen mache dich alle Stund gefast / vnd bilde dir ein / ein jede Stund seye dir die letzte; So dir ein ganze Tafel voll Speisen wurde auffgesetzt / vnd du hättest die gewisse Nachricht / daß eine auß diesen Gifft in sich halte / du würdest ohngezweiflet zu einer jeden zittern / vnd gedenccken / villeicht ist dise / villeicht ist dise; Weilen dann du die gründliche Gewisheit von Gott selbstest hast / daß du sterben sollest vnd müssest / aber ungewis wann / warumb hast du nicht ebenmäßig einen jeden Tag in Aratwohn? warumb kombt dir nit ein jede Stund suspect vor / vnd gedenckest / villeicht ist dise Stund / an derso ich muß vor Gott erscheinen / vnd von allen meinen Thun vnd Lassen Rechenschaft geben?

Statutum est omnibus hominibus semel mori.

Hebr. 9. v. 27.

Alle / auch die Jungen vnd Schönen müssen in die Todten-Bruderschaft.



Umbt her ihr hüpsche Muster / ihr glatte Gesichter / ihr haickliche Fell / ihr bluheweisse Gestalten / ihr verschamvirte Docken / ihr süsse Zuckerhüt vnd Haut / ihr habt ohngezweiflet ein Salva Guardia am Hals / ein Privilegium auff dem Buckel / einen Frey-Vrieff in den Händen / daß euch der Todt nit darff antastten? Ja wol nicht: herzu; ihr gehört gleich andern in die Todten-Bruderschaft; Wer ist die ienige Tochter Jairi / welche der Herz Jesus wunderbarlich zum Leben erweckt? Es ist gewest ein junge Tochter / schön in Haaren / jung in Jahren; hüpsch in Wangen / frisch im Prangen; weiß im Gesicht / reich im Gewicht; freundlich in Geberden / schön auff Erden / ist dannoch gestorben / dannoch. Wer ist der ienige Sohn gewest / der Wittib zu Naim / den Christus der Herz vom Todt erweckt? Er ist gewest ein Jüngling von achtzehen Jahren / frisch / freundlich / f. ölich / frey / frech / frolockend / freventlich / ic. Ein junger vnd gesunder Mensch / ist dannoch gestorben / dannoch: Müssen also auch zum östtisten die Junge den Todten-Tanz mithupffen / ob sie schon das Springen nit wol ankombt.

Moyses hat das guldene Kalb der Abgötterischen Israe-liter zu Aschen verbrennt? ist ja immer schad / das Gold zu Aschen machen: was wolt aber diß seyn? Prinis war schön / Lais noch schöner / Theodora gar zum schön.